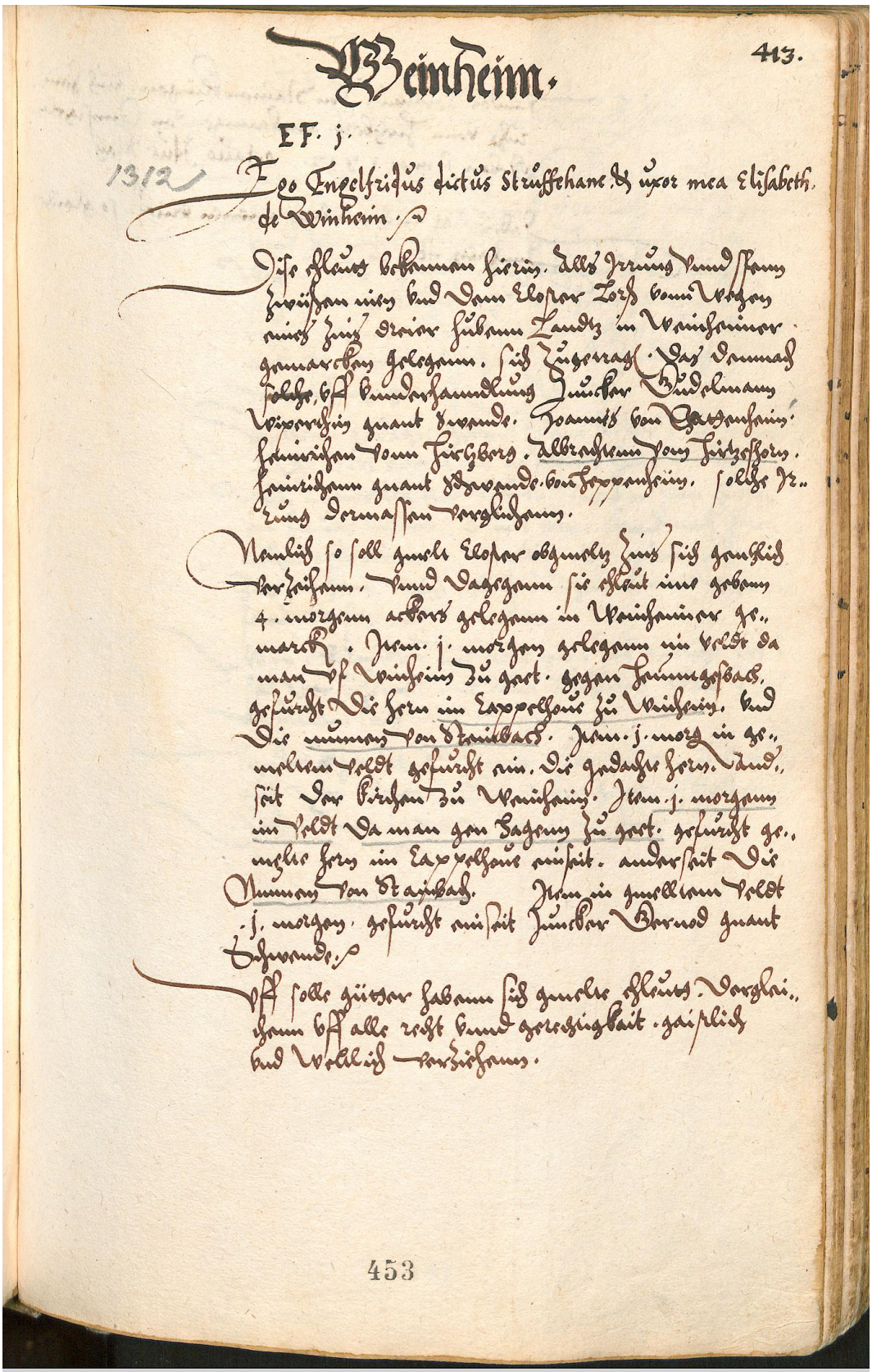


Weinheim.

413.

EF. j.

1312 Ego Engelfridus dictus Struffehane & uxor mea Elisabeth de Winheim.

Disse nachgeschriben hofe. als Irrung und Spenn Zwischen mir und dem Closter Lorsch vom Vorsatz mines Hofs oraier gelegen zu Weinheimer gemarcken gelegen. sich zugetragen. das dasselbe hof Vnderhandelung Zwischen Ludelmann Vitzthum genant Brunde. Johannis von Hagenheim. Heinrichen von Hirschberg. Albrechten von Fritzlarn. Heinrichen genant Schwende. von Hagenheim. solche Irrung Spenn vertragen.

Nemlich so soll gemelt Closter obgemelts Hofs sich gentzlich verzeihen. und begeben sie stat eine gebawe 4. morgen ackers gelegen in Weinheimer ge. marck. Item. j. morgen gelegen an velde da man hin Weinheim zu gert. gegen Hainingesbach. gestrickt die Herrn in Capellane zu Weinheim. und die Nunnen von Steinbach. Item. j. morg in ge. melten velde gestrickt ein. die gedachte Herrn. und sint von Kirchen zu Weinheim. Item. j. morgen in velde da man gen Hagen zu gert. gestrickt ge. melte Herrn in Capellane einseit. anderseit die Nunnen von Steinbach. Item in gemeltem velde j. morgen. gestrickt einseit Hinrich Schwend genant Schwende.

Vff solche gütter haben sich gemelte ofleute Vorgenannt vff alle recht und gerechtigkeit. gaistlich und werltlich verzihen.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0907